



Making a difference



GEM spart Energie- und Wartungskosten

Dampfverbraucher können mit dem Ruby-Kondensatableiter-Programm von GEM (Gardner Energy Management) bis zu 55 % Energie einsparen. Eine Weiterentwicklung des preisgekrönten Venturi-Kondensatableiters Ruby von GEM dient speziell Anlagen mit Flanschanschluss.

Statt eines Ventilmehanismus zum Zurückhalten des sonst entfliehenden Dampfes und damit zum Einsparen von Energie und Wasser, bedient sich der hocheffiziente Kondensatableiter GEM Ruby eines patentierten Venturi-Systems, das auf äußerst wirksame Weise das Kondensat vom Dampf trennt. Da der GEM Ruby Kondensatableiter keine beweglichen Teile benötigt, die in offener Stellung hängen bleiben oder sonst versagen können, bietet er die zuverlässigste Lösung, die man sich denken kann, bedarf nur geringster Wartung und erübrigt Ersatzteile, Prüf- und Überwachungseinrichtungen.

Der in fünf Größen, von 15 mm bis 50 mm Durchmesser, lieferbare verschleißfeste Kondensatableiter GEM Ruby wird aus korrosionsbeständigem, rostfreiem Stahl hergestellt. Seine 10-jährige Garantie erübrigt Reparatur- und Austauscharbeiten. Die drei kleineren Kondensatableiter des Typs GEM Ruby

1



The GEM Trap is: A Millennium Product. Prize winner of the Engineering Council's "Environment Award for Engineers".
Winner of the IChemE's Excellence in Safety and Environment Award

GEM NEWS 2006

können wahlweise mit Filtereinsätzen geliefert werden. Die unkomplizierte Konstruktion des GEM Ruby ermöglicht eine leichte und schnelle Installation bei allen mit Flanschen versehenen Anlagen mit Betriebsdrücken bis zu 100 bar (je nach Flanschspezifikation).

Bei Ruby Kondensatableitern ohne eingebautem Sieb sind vorgeschaltete, geflanschte Siebe erforderlich, so dass eine Inspektion und Reinigung des Kondensatableiters ohne Schwierigkeit erfolgen kann. Da die Ableitung des Kondensats beim GEM Ruby ständig und nicht periodisch erfolgt, erhöht sich die Wärmetauscherleistung, ein Vorteil, der dem dünneren Kondensatfilm zu verdanken ist ($C1 > C2$).

Der GEM Ruby amortisiert sich schnell - bei einigen Prozessen schon nach Tagen - was den niedrigeren Energiekosten und der höheren Zuverlässigkeit der Anlage zuzuschreiben ist, weil weniger schädliches Kondensat in der dampfführenden Anlage verbleibt. Auch die Produktverarbeitung in der Anlage wird durch die bessere Dampfqualität verbessert. Außerdem fallen weniger Reparaturen an den Anlagen an, die Ausfallzeiten und die Wiederbeschaffungskosten sind geringer.

Die steigenden Energiekosten sind mit einer Menge Vorschriften verbunden, die Energieeinsparung und Kohlenstoffemission zum Gegenstand haben. Dabei hat man errechnet, dass die britische Industrie beispielsweise die erstaunliche Summe von 5 Milliarden Euro im Jahr an Energiekosten verschwendet und dies allein durch Dampfverluste aufgrund von mechanischen Kondensatableitern, die beim Öffnen der Ableiter und Zurückfließen von Kondensat wertvollen Dampf entweichen lassen. Bei GEM Ruby Kondensatableitern geht kein Dampf über den Kondensatableiter verloren. Energie wird gespart, die Zuverlässigkeit der Anlage verbessert, Ausfallzeiten verkürzt und die Sicherheit verbessert.

Ende

Zu GEM

Tim Gardner gründete 1995 die Gardner Energy Management Ltd (GEM) zur Fertigung und Vermarktung der patentierten GEM Venturi-Kondensatableiter. Aufgrund von Bestellungen seitens BAA Glasgow Airport und der Rosyth-Werft hatte das Produkt sofort Erfolg. 1998 wurde das Unternehmen mit dem Preis „UK Engineering Council's Environmental Award for Engineers“ (Umweltpreis für Ingenieure) und 1999 mit dem Preis für das beste Produkt des Jahres vom Institut für Verfahrenstechniker (Institution of Chemical Engineers' Best New Product) ausgezeichnet. In der Zwischenzeit ist die Gesellschaft, sowohl an Größe als auch an Format gewachsen und beschäftigt 12 Vollzeit-Mitarbeiter bei einem Umsatz von über 2 1/4 Millionen Euro.

